

Instandsetzung & Pflege von lackierten Holzoberflächen



Regelmäßiges Feuchtreinigen

Mit der *Ecoline Wischpflege* lassen sich normale Verunreinigungen auf allen wischbaren Untergründen schonend, gründlich und streifenfrei entfernen.

Ecoline Wischpflege dem Wischwasser zugeben (ca. 3 Verschlusskappen je 5 L Wasser). Achten Sie darauf, dass das Wischtuch sorgfältig ausgewrungen wird, um möglichst **nebefleucht** zu reinigen. Bei Bedarf trocken nachwischen.

Perfekte Kombination:

Ecoline Wischpflege-Set und
Ecoline Wischpflege.

Anwendungsintervall:

wöchentlich (Objektbereich)
oder nach Bedarf



Auffrischende Pflege & Instandhaltung

Reinigen Sie die Oberfläche vor der Anwendung mit der *Ecoline Wischpflege*.

Zur mühelosen Auffrischung von allen lackierten Holzflächen einfach den *Ecoline Auffrischer* im Verhältnis 1 Teil zu 10 Teilen mit Wasser mischen (z. B. 0,5 L *Ecoline Auffrischer* auf 5 L Wasser) und mit einem Wischer gleichmäßig und **nebefleucht** auf der Oberfläche verteilen. Bei Bedarf trocken nachwischen.

Anwendungsintervall:

monatlich (Objektbereich),
2x im Jahr oder nach Bedarf



Intensivreinigung

Ecoline Magic Cleaner reinigt schnell und intensiv alle stark verschmutzten, unansehnlich gewordenen Flächen.

1:10 mit Wasser verdünnen und mit einem Wischer oder Tuch gleichmäßig auf dem Boden verteilen.

Ca. 5 – 20 Minuten einwirken lassen. Gelösten Schmutz gründlich mit Wischer oder Wischtuch nebefleucht aufnehmen. 2 – 3x mit klarem Wasser nebefleucht sauber wischen. Trocken nachwischen. Nach völliger Trocknung mit *Ecoline Auffrischer* nachpflegen.

Anwendungsintervall:

2x im Jahr (Objektbereich)
oder nach Bedarf

Grundsätzlich gilt für alle Holzfußböden:

- Der Holzfußboden sollte regelmäßig trocken gereinigt werden. Verzichten Sie hier auf den Einsatz von Microfaser und verwenden Sie beim Staubsaugen eine Parkettdüse, um Kratzer zu vermeiden.
- Wir empfehlen für ein gesundes Raumklima und zur Werterhaltung Ihres Holzbodens eine Raumtemperatur von 20 – 25 °C sowie eine relative Luftfeuchtigkeit von 55 – 60 %.
- Achten Sie bei Stühlen mit Lauf-Rollen darauf, dass diese parkettgeeignet sind. Schützen Sie den Boden durch Unterlegmatten. Versehen Sie Stuhlbeine mit Filzgleitern, um Kratzer zu verhindern.
- Wir empfehlen Schmutzfänger z. B. Fußabstreicher oder Sauberlaufzonen, da scharfkantiger Schmutz wie Sand jedem Fußboden schadet.
- Schützen Sie Ihren Holzboden vor Wasser (z. B. stehende Nässe durch undichte Pflanztöpfe oder Vasen).
- Verzichten Sie möglichst auf Gegenstände, deren Unterseite gummiert oder latexiert ist (z. B. Türstopper). Die darin enthaltenen Substanzen (Weichmacher) können unter Umständen zu Fleckenbildung führen.

Sie werden feststellen, dass Ihr so behandelter und gepflegter Holzfußboden immer schöner und pflegeleichter wird.